

für diesen Fall dürfte sich später doch eine Abänderung des von der Kammer bereits angenommenen §. 13 noch empfehlen. Ich glaube aber, es wird der geehrten Ersten Kammer Gelegenheit geboten sein, auf diese Frage zurückzukommen, und im Vereine mit derselben wird für den von mir berührten Fall vielleicht noch in geeigneter Weise Vorkehrung getroffen werden können. Es handelt sich jetzt also bloß um §. 16 nach der Fassung des Entwurfs.

Präsident Haberkorn: Es wäre also ein Beschluß über einen neuen §. 13b hier nicht zu fassen; er erledigt sich durch die heute gefaßten Beschlüsse. Ich frage jedoch noch nachträglich die Kammer:

„ob sie den §. 16 des Gesetzesentwurfs, welchen wir gestern berathen haben über Geschworenenlisten und Geschworenenbänke, annimmt?“
Einstimmig.

Somit wäre der Gegenstand der Tagesordnung erledigt. Ich beraume die nächste Sitzung auf morgen Vormittag 11 Uhr an und setze auf die Tagesordnung — worüber ich dann jedoch die Kammer noch fragen will — :
1. Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret,

den Ankauf des Köhling'schen Grundstückes in Annaberg zu Justizzwecken betreffend; 2. Bericht derselben Deputation über das königl. Decret, die Erhöhung der bei der Position für Justizneubauten eingestellten Summe von 20,000 auf 30,000 Thlr. betreffend, und 3. zweiter Bericht der zweiten Deputation über Abtheilung D des Ausgabebudgets, das Departement des Innern betreffend. — Diese sämtlichen drei Berichte sind erst heute gedruckt in Ihre Hände gekommen; ich habe deshalb zunächst die Kammer zu fragen: ob sie damit einverstanden ist, daß ich dieselben morgen auf die Tagesordnung setzen kann? — Einverstanden.

Der Herr Justizminister hat seinerseits bereits seine Zustimmung dazu ertheilt und nun werde ich als vierten Gegenstand, wozu es keiner Frage an die Kammer bedarf, noch anschließen: Mündlicher Vortrag der ersten Deputation über den Antrag des Herrn Abg. Schreck, Abtheilung C des Ausgabebudgets, das Justizdepartement betreffend.

Die heutige Sitzung ist beendet.

(Schluß der Sitzung 9 Uhr.)

S Schluß des dritten Bandes. **S**

Redacteur H. Meinhold, Secretär im königl. Ministerium des Innern. — Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post: am 5. April 1868.